

# Garry Fabian: ein Kind überlebt das Konzentrationslager Theresienstadt

Gerhard Fabian wurde am 11. Januar 1934 als Kind jüdischer Eltern in Stuttgart geboren. Die Familie emigrierte vor den wachsenden Schikanen durch den immer stärker werdenden nationalsozialistischen Terror in die Tschechoslowakei. Nach der deutschen Besetzung des Sudetenlandes wurde sie ins Konzentrationslager Theresienstadt verschleppt. Nur wenige Kinder überlebten. Nach der Befreiung siedelte die Familie Fabian nach Australien um. 1952 erhielt Gerhard Fabian die australische Staatsbürgerschaft und nahm den Vornamen Garry an.

Während einer Vortragsreise will Garry Fabian am Beispiel seiner Lebensgeschichte insbesondere junge Menschen über das System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft informieren.

**23. Januar, 18:30 Uhr:**

TU Braunschweig, Institut für Sozialwissenschaften,  
Bienroder Weg 97, BS; 2. Stock, Raum 97.9

**24. Januar**

**10:30 – 12:30 Uhr:**

IGS Franzshes Feld; Grünewaldstr. 12 a, BS

**17:00 Uhr:**

SPD UB Helmstedt (weitere Infos siehe unten)

**25. Januar, 14:00 Uhr:**

Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße  
Schillstr. 25, Braunschweig

**27. Januar**

**9:30 Uhr:**

Gymnasium Anna Sophianeum, Elmstr. 21, Schöningen

**14:00 Uhr:**

SPD UB Braunschweig, Schloßstr. 8, BS

**19:00 Uhr**

Rathaus Schöppenstedt, Markt 3



Hans Böckler  
Stiftung 

Vortragsreise 23. - 27.1.2014